

Niederschrift

über die 35. öffentliche Sitzung
des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am Dienstag, dem **31.08.2010**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 34 vom 19.08.2010**
- 4. Aufstellung und Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 - Windenergieanlagen -
Vorlage: 155/2010**
- 5. Verabschiedung einer Rahmenplanung für die Straßengestaltung in Neufeld II im Rahmen der Dorferneuerung Sande
Vorlage: 158/2010**
- 6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Andreas Schindler
Ratsherr Jörg Beutz
Ratsfrau Renate Herde
Ratsherr Engelbert Wulfert

Vertreter/in

Ratsfrau Christel Bohlen	Vertretung für Herrn Ratsherr Wilfried Rost
Beigeordneter Frank David	Vertretung für Herrn Ratsherr Holger Mehrle
Ratsherr Dieter Günther	Vertretung für Herrn Ratsherr Erich Janßen

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann
Gemeindeamtfrau Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Beigeordneter Schindler, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 34 vom 19.08.2010**

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Aufstellung und Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes
Nr. 37 - Windenergieanlagen -
Vorlage: 155/2010**

Anhand eines Planes wurden die künftigen Standorte und wesentlichen Veränderungen zum Ursprungsplan mit dem Hinweis vorgestellt, dass es sich um einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt und der Gemeinde durch die Aufstellung keine Kosten entstehen, da diese vollständig durch den Vorhabenträger zu übernehmen sind.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 2 (1) BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), i. V. m. § 40 (1) Nr. 4 NGO in der Fassung vom 28. Oktober 2006 (Nds. GVBl. S. 473), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28.10.2009 (Nds. GVBl. S. 366), beschließt der Rat die Aufstellung und gleichzeitig die Auslegung einer 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 – Windenergieanlagen-Park nördlich Ems-Jade-Kanal –.

Der Änderungsbereich umfasst einen ca. 31,9 ha großen Teilbereich des vorhandenen Bebauungsplans östlich der Richtfunkstrecke.

Mit der Änderung wird eine Reduzierung von fünf Windenergieanlagen mit 750 kW Einzelleistung auf vier Anlagen mit mindestens 2,3 MW/Anlage vorgenommen und gleichzeitig die Höhenbegrenzung auf 75 Meter herausgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Verabschiedung einer Rahmenplanung für die Straßengestaltung in
Neufeld II im Rahmen der Dorferneuerung Sande
Vorlage: 158/2010**

Die Verwaltung erläuterte die wesentlichen Planelemente und verwies darauf, dass sich der Arbeitskreis Dorferneuerung in seiner Sitzung einstimmig für die vorgestellte Rahmenplanung ausgesprochen hat. In

Rahmen der Arbeitskreissitzung wurde von einem Vertreter der Eigentümergeinschaft Neufeld II der Wunsch geäußert, bei der Umsetzung der Planung zunächst die Sanierung der Königsberger Straße durchzuführen.

Übereinstimmend wurde der vorliegenden Rahmenplanung zugestimmt, bezüglich der Prioritäten zur Umsetzung bestanden jedoch unterschiedliche Auffassungen, so sprach sich die SPD-Fraktion für die Berliner Straße, die CDU-Fraktion für die Königsberger Straße und die CDF-Fraktion für die Posener Straße als erste Maßnahme aus. Die CDU-Fraktion wies zudem darauf hin, dass in dem Fall, dass die Berliner Straße zu Beginn saniert wird, das Straßenfundament für den Baulastverkehr künftiger Straßenausbauten ausgelegt werden muss.

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Rahmenplan für die Straßengestaltung in Neufeld II im Rahmen der Dorferneuerung Sande wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a) Zur Sicherheit des Schienenverkehrs in der Ortsdurchfahrt Sande wurde zu einer Aussage der Verwaltung in einer vorangegangenen Sitzung bezüglich der Nachweispflicht der Bahn AG über durchgeführte Kontrollen ausgeführt, dass diese dem Beschluss vom 25.02.2010 widerspricht, da damals beschlossen wurde, dass die Bahn AG die durchgeführten Kontrollen der Gemeinde gegenüber nachzuweisen hat. Es wurde beantragt, die Bahn AG aufzufordern den Nachweis schriftlich zu erbringen.

Die Verwaltung wird dies prüfen und den Ratsmitgliedern schriftlich mitteilen.

- b) Es wurde seitens eines Ausschussmitgliedes bemängelt, dass die Finanzierungsvereinbarung für die Bahnumfahrung immer noch aussteht und es nach dessen Ansicht wichtig ist, dass ein Zeichen für die Bahnumfahrung gesetzt wird, da die Bemühungen für eine Hinterlandanbindung an den JadeWeserPort zurückgeschraubt wurden. Die betroffenen Bürgermeister und Vertreter aus der Politik sollten die Umsetzung der Maßnahme weiterhin mit Nachdruck fordern, auch an entsprechender Stelle in Berlin.

Bürgermeister Wesselmann führte dazu aus, dass die Bahn auf Nachfrage zum Sachstand mitgeteilt hat, dass die

Finanzierungsvereinbarung beim Eisenbahnbundesamt zur Prüfung vorliegt und im September Einzelfragen auch bezüglich der Fiktiventwürfe der zu beseitigenden Bahnübergänge geklärt werden sollen. Eine Stellungnahme der Landesbehörde für Straßenbau muss ebenfalls noch eingeholt werden, es gibt jedoch keinerlei Anzeichen dafür, dass es Probleme geben könnte. Ein abschließendes Abstimmungsgespräch mit allen Betroffenen soll im Oktober stattfinden, ehe in absehbarer Zeit die Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen werden kann.

- c) Ein Ausschussmitglied erkundigte sich aufgrund der Information, dass für den Sander Bahnhof ein Investor gefunden worden sein soll, der dort Umnutzungen vornehmen möchte, ob es, da der Bahnhofsvorplatz im Dorferneuerungsplan enthalten ist, eine Zusammenarbeit mit der Gemeinde gibt.

Nach Auskunft des Bürgermeisters nimmt der Betreiber des künftigen Hostels derzeit Renovierungen im Inneren vor, nicht an der äußeren Gestaltung. Gleichwohl ist ihm an einer Verbesserung des Umfeldes gelegen, jedoch wird sich die Umsetzung noch zeitlich verzögern, so dass Gespräche über eine Zusammenarbeit erst zu einem späteren Zeitpunkt geführt werden.

- d) Zur Anfrage zur defekten Beleuchtung im Bereich Neufeld II wurde mitgeteilt, dass derzeit eine Fehlersuche durchgeführt wird.

Schluss der Sitzung: 18:00 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin